Repetiersysteme

Repetiersysteme

Bei Langwaffen werden drei grundlegende Repetiersysteme unterschieden:

a. Kammer- oder Zylinderrepetierer

Der Repetierhebel (<u>Kammerstengel</u>) befindet sich in Verlängerung des Laufes. Das <u>Repetieren</u> erfolgt durch Zurückziehen des <u>Kammerstengels</u>, der anschließend wieder in die vorderste Position geschoben und dort arretiert wird.

Mit dem Anheben des <u>Kammerstengels</u> wird der <u>Verschluss</u> entriegelt. Beim Zurückziehen zieht die <u>Auszieherkralle</u> die leere Patronenhülse aus dem <u>Patronenlager</u> und wirft sie aus. Beim erneuten Vorwärtsschieben des <u>Kammerstengels</u> wird eine Patrone aus dem Magazin in das <u>Patronenlager</u> geschoben. Wenn der <u>Kammerstengel</u> nach unten geschwenkt wird, verriegelt der <u>Verschluss</u> wieder.



Bild des Kammerstengels der Umarex 850 AirMagnum aus dem Testbericht von Tilvaltar

b. Unterhebelrepetierer

Der schwenkbare Repetierhebel liegt unter dem <u>System</u> und bildet gleichzeitig den <u>Abzugsbügel</u>. siehe Lexikoneintrag <u>Unterhebelrepetierer</u>



Bild der Walther Lever action long (oben) und ERMA ELG10 (unten) aus dem Testbericht <u>ERMA ELG10</u> von flens69

c. Vorderschaftrepetierer

 $\hbox{ Der } \underline{\hbox{Repetier}} \hbox{mechanismus ist in den } \underline{\hbox{Vorderschaft}} \hbox{ integriert.}$

siehe Lexikoneintrag Vorderschaftrepetierer

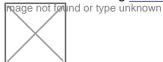


Bild des Gamo G 1200 Vorderschaftrepetierers dem Testbericht von disa42

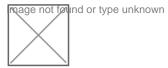


Bild aus dem Lexikoneintrag Repetierflinte Repetierschrotflinte von Flammpanzer